

Casablanca

Kino mit Courage



FILME & EVENTS

7.9. BIS 4.10.2023

SEPTEMBER 2023

NEUE FILME:

Fallende Blätter

Die Mittagsfrau

Feminism WTF

VERANSTALTUNGEN:

Queerfilmfestival 2023

[Lesung] Ulrike Sterblich

[Cinema della Casa] Persepolis

[CasaAkademie] Titelsequenzen

FALLENDE
BLÄTTER





QUEER FILM FESTIVAL



Die besten queeren Filme des Jahres

7.–13. September 2023

Natürlich auch im
Casablanca

Tickets unter
casa.jetzt/qff



queerfilmfestival.net

EDITORIAL

Mitte September wird der Casa e.V., der Verein der das Casablanca betreibt, stolze 14 Jahre alt. Das große Straßenfest heben wir uns für nächstes Jahr auf, aber dafür lassen wir es anderweitig krachen – mit den besten queeren Filme des Jahres im **Queerfilmfestival** [▷ S. 27], einer **Lesung** von Ulrike Sterblich [▷ S. 25], einem weiteren Film „nach Art des Hauses“ im **Cinema della Casa** [▷ S. 31] und dem Jubiläumsprogramm einer unserer traditionsreichsten, und aktuell besucher:innenstärksten, Filmreihen.

Denn das **Kino am Nachmittag** [▷ S. 32] feiert im September bereits den 500. Film – und das den ganzen Monat lang mit besonderen Einführungen vor den Filmen: **Sophia, der Tod und ich** wird mit einem kurzen Vortrag über Charly Hübner eingeführt. Am Doku-Montag stimmt das Jazz-Duo „Julia & Helga“ auf **Jazzfieber - The Story of German Jazz** ein. Vor unserem namensgebenden Film **Casablanca** erzählt der Ehrenvorsitzende Prof. Dr. Helfried Gröbe von den Anfängen des Vereins. Und den krönenden Abschluss bildet **Fallende Blätter** von Aki Kaurismäki als der 500. Film. Zudem wird es auch im Jubiläumsmonat nicht an dem leckeren Kuchen mangeln, den die freiwilligen AWO-Helfer:innen seit so vielen Jahren jeden Montag ab 13:00 Uhr in der CasaKneipe bereithalten. Wir sagen Danke für die langjährige und erfolgreiche Kooperation!

Des Weiteren freuen wir uns auf zahlreiche Neustarts, darunter den bereits oben genannten Kaurismäki-Film [▷ S. 13], **Die Mittagsfrau** mit Mala Emde [▷ S. 23], **Daliland** mit Ben Kingsley [▷ S. 9], sowie vier spannende Dokumentarfilme über Jazz und Frauenrechte. Einer davon ist der knallige **Feminism WTF** von Katharina Mückstein, die uns diesen Monat unsere Fragen beantwortet hat [▷ S. 5].

Während wir hinter den Kulissen schon fleißig an unserem zukünftigen Gastronomieangebot arbeiten, lädt der Biergarten vor dem Haus bei gutem Wetter weiterhin zu kühlen Getränken und leckerem Eis ein [▷ casa.jetzt/gastronomie] – der perfekte Ort um Urlaubsgeschichten auszutauschen, den Tag entspannt ausklingen oder die gesehenen Filme noch weiter wirken zu lassen. Auf bald im Casablanca!

Ab 7. September	Daliland	9
	Jazzfieber – The Story of German Jazz	10
	Feminism WTF	11
Do, 7.9. bis Mi, 13.9.	[Queerfilmfestival] Die besten queeren Filme des Jahres	27
Mo, 7.9., 14:00	[Kino am Nachmittag] Jazzfieber – mit Konzert	10
Di, 12.9., 20:30	[Queerfilmfestival] Drifter – mit Gast	27
Ab 14. September	Fallende Blätter	13
	Tel Aviv – Beirut	15
	Sieben Winter in Teheran	17
Do, 14.9., 17:00	[Special] Kurzfilmpremiere + Hi, A.I.	30
Fr, 15.9., 21:00	[Shorts Attack] Wo die Liebe hinfällt	35
So, 17.9., 11:30	[Agenda 2030 Kino] Feminism WTF	11
Mo, 18.9., 14:00	[Kino am Nachmittag] Casablanca	32
Mo, 18.9., 20:30	[Cinema della Casa] Persepolis	31
Ab 21. September	Music for Black Pigeons	18
	Wild wie das Meer	19
	Die einfachen Dinge	21
Do, 21.9., 19:30	[Special] La Batalla de Chile	29
Sa, 23.9., 13:30	[CasaKidsClub] Ernest & Célestine: Die Reise ins Land der Musik	36
Mo, 25.9., 14:00	[Kino am Nachmittag] Fallende Blätter	32
Ab 28. September	Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris	22
	Die Mittagsfrau	23
Do, 28.9., 19:30	[Lesung] Ulrike Sterblich liest: Drifter	25
Sa, 30.9., 13:00	[CasaAkademie] Titelsequenzen	33
Mo, 2.10., 14:00	[Kino am Nachmittag] Die Mittagsfrau	32
Mo, 2.10., 21:00	[Sneak Preview]	32
Di, 3.10., 13:00	[Familienaktion] Türen auf mit der Maus	37

Bundesstarts sind in der Regel täglich im Programm – oft über viele Wochen. Außerdem laufen viele Filme aus dem Vormonat weiter. Genaue Spielzeiten online, über den wöchentlichen Programmnewsletter und auf Handzetteln, die im Kino ausliegen!

Unsere Fragen gehen im September an Katharina Mückstein, Regisseurin des bunten Dokumentarfilms ‚Feminism WTF‘, der zeigt wie Feminismus die Welt retten kann. Ihr Film startet am 7. September im Casablanca und ist am 17. September in der traditionsreichen Filmreihe ‚Agenda 2030 Kino‘ zu sehen – inklusive eines Filmgesprächs mit Soziologin Judith Holland von der FAU Erlangen-Nürnberg! ▶ S. 11]

WAS UNTERSCHIEDET EINEN GUTEN VON EINEM GROSSARTIGEN FILM?

Ein guter Film berührt dich und ein großartiger Film verändert dich.

WAS FEHLTE DIR BISHER IN JEDEM KINO?

In der Regel vermisse ich in den Kinoprogrammen Filme, die von marginalisierten Personen handeln und auch von solchen geschrieben und gedreht sind.

DEIN UNGEWÖHNLICHSTES KINO-ERLEBNIS?

Zuletzt war ein alter Hund mit im Kino, um meinen Film ‚Feminism WTF‘ anzuschauen. Das hat mir gut gefallen.

ZU WELCHEM SONG MÜSSTE DRINGEND EIN FILM GEDREHT WERDEN?

‚Rebel Girl‘ von Bikini Kill

WELCHE TECHNISCHE ENTWICKLUNG HAT DAS KINO RUINIERT?

Ganz klar das Internet.

AUF WELCHEN FILM FREUST DU DICH AKTUELL?

Ich freue mich auf ‚Passages‘ von Ira Sachs, weil ich seinen Film ‚Keep The Lights On‘ so schön fand.



ORLANDO UND SEIN:IHR VERMÄCHTNIS

von Marlene Hofmann

Viele Spekulationen behaupten, dass sich Virginia Woolf für das Buch *Orlando* von ihrer tatsächlichen Liebhaberin Vita Sackville-West (einer, für das frühe 20. Jahrhundert unkonventionellen und androgynen Frau) inspirieren lies. Sicher ist, sie schaffte mit *Orlando* ein komplexes Werk, das in seinen Fragestellungen der Entstehungszeit weit voraus war.

Orlando, die titelgebende Figur, ist ein adeliger Herr im elisabethanischen Zeitalter, der sich während eines diplomatischen Aufenthalts in eine Frau verwandelt. Der Roman verfolgt die Figur Orlandos durch vier Jahrhunderte der persönlichen und historischen Entwicklung. Auf äußerst unkonventionelle Art und Weise hinterfragt Woolf, durch die Lebenswelt des Genderfluiden Charakters, Identität, Geschlecht und Sexualität.

Orlando kann sich bis heute, als queere Ikone und als eine der wichtigsten Figuren innerhalb der Werke Virginia Woolfs feiern. Auch im Film klingen Woolf und *Orlando* nach. Viele Filmemacher:innen setzten sich mit dem Charakter auseinander. Zu beobachten ist, wie Orlando in die Erzählungen verschiedenster filmischer Arbeiten übersetzt wird. Die Filme denken die Person weiter und bringen sie dabei in unterschiedliche Situationen. Verankern den fiktive Mensch oftmals in der eigenen Gegenwart. So kommt es immer wieder zu neuen Facetten einer fast 100 Jahre alten Kunstfigur.

Die eine Variante von Orlando, oder die eine Art und Weise Orlando darzustellen existiert nicht. Mal bewegen sich die Filme näher an dem Original des Buches, oft bleiben aber nur die Ideale und das fluide Grundgerüst von Woolf übrig. An jeder filmischen Version von *Orlando* lassen sich ganz individuelle, soziale und kulturpolitische Wünsche und Vorstellungen ablesen. *Orlando* lädt in allen Versionen zum Philosophieren und zum Kontemplieren von Geschlecht und Norm ein. Das macht gerade jetzt, da so häufig Geschlechteridentität und Sexualität angegriffen und abgestritten werden, Orlando zu einer wichtigen Ausgangsfigur für Interpretation und Diskussion.



Vom 7. bis 13. September findet im Casablanca (und in zahlreichen weiteren Kinos in ganz Deutschland) das Queerfilmfestival statt – und der grandiose Essay-Film **Orlando – Meine politische Biographie** ist nicht nur Eröffnungsfilm des Festivals, sondern hat auch das Festival-Motto beige-steuert: „Power to the People“!

Und später im Jahr plant das Casablanca, einen kleinen „Orlando“-Schwerpunkt.

► casa.jetzt/qff



FESTIVAL DE CANNES
JURY PRIZE
2023

AB 7. SEPTEMBER

ALMA PÖYSTI JUSSI VATANEN
**FALLENDE
BLÄTTER**

EIN FILM VON **AKI KAURISMÄKI**



„EIN FILM WIE EINE UMARMUNG.“
FILM-REZENSIONEN

„EIN WAHRES JUWEL. WUNDERBAR,
WITZIG UND ERGREIFEND.“ DEADLINE

AB 14.09. IM KINO

SPUTNIK OY BUFO PANDORA FILM SES vlt OF arte

FRT+ cineplex the match factory PANDORA FILM

www.pandora.film www.fallende-blaetter.pandora.film @pandorafilmverleih



ZUM TRAILER

DALÍLAND

Drama

GB 2021 | R: Mary Harron | 96 Min. | ab 16 | dt. Fassung und engl. OmU

► casa.jetzt/daliland

Ben Kingsley als Salvador Dalí: Der Spielfilm beleuchtet die späteren Jahre der faszinierenden Ehe zwischen dem Künstler und seiner Frau Gala.

1974 verbringt der 70-jährige Surrealist Salvador Dalí wie jedes Jahr zusammen mit seiner Frau und Muse Gala ein paar Monate im St. Regis Hotel in New York. Der junge Galerieassistent James Linton wird von Dalí überraschend gebeten, ihn bei den Vorbereitungen für eine neue Ausstellung zu unterstützen. Und damit führt der Weg direkt in das schillernde „Dalíland“, eine von Models, Musik- und Filmstars sowie einer bunten Mischung aus High und Low Society bevölkerten Welt. Im Zentrum der alternde exzentrische Künstler Dalí, der alle mit seiner Genialität beeindruckt, und gleichzeitig eine berührende Verletzlichkeit offenbart, besonders in Hinblick auf seine Frau. Als Gala sich in einen aufstrebenden jungen Musical-Star verguckt und ihn großzügig finanziert, kommt die fast fünfzigjährige Ehe ins Wanken...

„Dalíland‘ lässt sein Publikum an der immer noch rauschhaften Spätphase im Leben des legendärsten aller Surrealisten teilhaben. Das besondere Spannungsverhältnis zwischen Dalí und Gala weiß zu begeistern und zu unterhalten...“ (filmstarts.de)



AB 7. SEPTEMBER

JAZZFIEBER – THE STORY OF GERMAN JAZZ

Dokumentarfilm

DE 2023 | R: R. Kungel, A. Heinrich | ab 12 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/jazzfieber

Energiegeladene Dokumentation über den Siegeszug des Jazz in Deutschland seit dem Zweiten Weltkrieg.



Jazz ist hip! Ob im Club oder im Tanzpalast – swingende Rhythmen sind en vogue, auch und gerade unter jungen Menschen. Dabei wissen die wenigsten um die Wurzeln dieser Musik, die vor 100 Jahren die Tanzböden der Metropolen hierzulande eroberte. Wie kam der Jazz nach Deutschland? Warum wurden Swing-Kids in Zwangslager und Jazzmusiker sogar ins KZ verschleppt? Wodurch gelang dem Jazz nach dem Krieg der Durchbruch? Welche Bedeutung hat er heute für die jungen Jazzmusiker:innen? Ausgehend vom Lebensumfeld jazzbegeisterter junger Menschen und Musiker:innen begibt sich ‚Jazzfieber‘ auf die Suche nach Antworten.

„Jüngere Jazzmusiker/-innen lassen Heinrich und Kungel Deutschlands Jazzhistorie aus der Perspektive einer anderen Generation kommentieren.“ (Jazzthing)

Am Montag, den 11. Sept. um 14:00 Uhr im Kino am Nachmittag
– mit Live-Intro durch das Jazz-Duo „Julia & Helga“!

AB 7. SEPTEMBER

FEMINISM WTF

Dokumentarfilm

AT 2023 | R: Katharina Mückstein | 96 min. | ab 12 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/feminismwtf

Eine bunte Einführung in die Themenvielfalt des heutigen Feminismus mit ästhetisierten Tanzeinlagen.

Die Frauen*bewegung ist die erfolgreichste soziale Bewegung des 20. Jahrhunderts und hat alle Gesellschaftsschichten erfasst. Ihre Errungenschaften haben nicht nur bessere Lebensbedingungen für Frauen* erkämpft, sondern unsere Lebensweisen und unsere Ideen von Zusammenleben radikal verändert. Trotzdem hat der Begriff „Feminist*in“ immer noch einen negativen Unterton.

In ‚Feminism WTF‘ setzt Regisseurin Katharina Mückstein die Experts aus Politik- und Sozialwissenschaften, Männlichkeitsforschung, Gender-, Queer- und Trans-Studies in einen filmischen Dialog mit Musikvideo-Sequenzen zum elektronischen Soundtrack: die ästhetisierten Tanz- und Performance-Motive brechen mit den gängigen Vorstellungen von Pop-Feminismus und entwerfen lustvolle, neue Bilder von Körper und Geschlecht.

Am Sonntag, den 17. September um 11:30 Uhr auch im
Agenda 2030 Kino. Danach Filmgespräch mit Soziologin
Judith Holland (FAU)! ► casa.jetzt/agenda



OSCAR-GEWINNER
BEN KINGSLEY
BARBARA SUKOWA
CHRISTOPHER BRINEY
RUPERT GRAVES
ALEXANDER BEYER
ADREJA PEJIC
mit SUKI WATERHOUSE
und EZRA MILLER

„Kingsley ist
lustig, charismatisch und
durchweg überzeugend
als Salvador Dalí“

THE HOLLYWOOD REPORTER

„Zeitlos und wahrlich
faszinierend“

WRAP

AB 14. SEPTEMBER

FALLENDE BLÄTTER

Drama | OT: Kuolleet lehdet

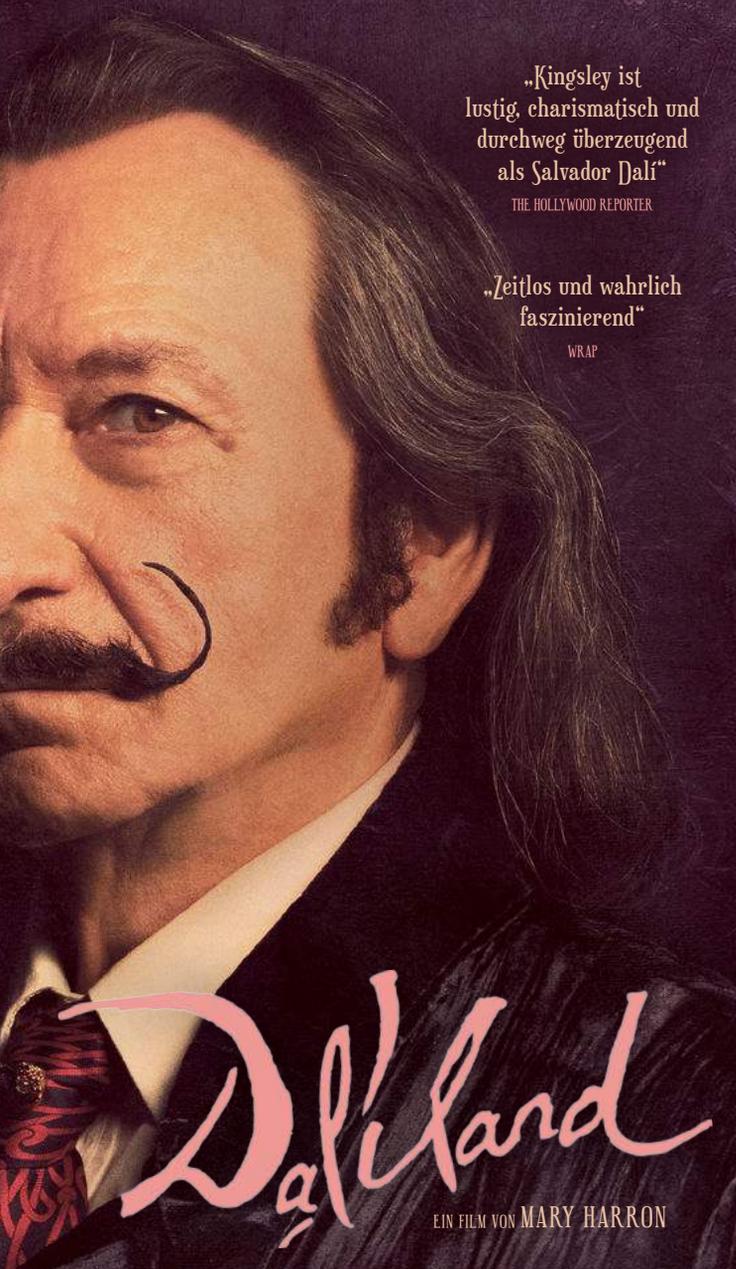
FI/DE 2023 | R: Aki Kaurismäki | 81 Min. | ab 12 | dt. Fass. und finn. OmU

► [casa.jetzt/fallendeblaetter](#)

Aki Kaurismäkis neuer Film erzählt gewohnt tragikomisch von einsamen Seelen auf der Suche nach der ersten, einzigen und endgültigen Liebe.

Zwei einsame Menschen treffen zufällig im nächtlichen Helsinki aufeinander. Beide sind auf der Suche nach der ersten, einzigen und endgültigen Liebe ihres Lebens. Der Weg zu diesem ehrenwerten Ziel wird erschwert durch die Alkoholsucht des Mannes, verlorene Telefonnummern, die Unkenntnis des Namens und der Adresse des jeweils anderen – und nicht zuletzt durch die allgemeine Tendenz des Lebens, denjenigen, die ihr Glück suchen, Steine in den Weg zu legen. Diese sanfte Tragikomödie kann als „vierter Teil“ von Aki Kaurismäkis Arbeitertrilogie („Schatten im Paradies“, „Ariel“ und „Das Mädchen aus der Streichholzfabrik“) angesehen werden.

„Fallende Blätter‘ ist ein typischer Film von Aki Kaurismäki, irgendwo zwischen Melancholie und lakonischer Komik, zwischen entrückter Nabelschau und nüchternem Blick auf die Welt.“ ([film-rezensionen.de](#))



EIN FILM VON MARY HARRON

AB 7. SEPTEMBER IM KINO

DAVID O. SACKS PRODUCTIONS PRESSMAN FILM ZDF FILM BILDER SQUAREONE PRESENTATION



CÉCILE
DE FRANCE

FÉLIX
LEFEBVRE

AB 14. SEPTEMBER

TEL AVIV – BEIRUT

Drama

FR/DE/CY 2023 | R: Michale Boganim | 116 Min. | FSK offen | franz. OmU

► casa.jetzt/telaviv

Ein eindringlicher Film voll roher Kraft und sanfter Poesie vor dem Hintergrund des israelisch-libanesischen Konflikts.

„Tel Aviv – Beirut“ ist ein historisches Drama vor dem Hintergrund des israelisch-libanesischen Konflikts in den Jahren 1984 bis 2006. Der Film erzählt von der epischen Reise zweier Familien auf beiden Seiten der Grenze, deren Schicksale durch den Krieg im Libanon miteinander verwoben sind. Im Zentrum der sich über 20 Jahre erstreckenden Geschichte stehen zwei Frauen, eine Libanesin und eine Israelin, die sich inmitten des Krieges zusammenfinden und sich gemeinsam auf eine Reise begeben, um einen geliebten Menschen zu retten.

„[Die Geschichte] ist durchtränkt vom Licht des nahen Mittelmeeres, von der Schönheit der kargen Landschaften. Und von der pragmatischen Zärtlichkeit, mit der Mütter für ihre Kinder und Krankenschwestern für die Opfer des Krieges sorgen. Wenn es eines Beweises bedürfte, dass es eine spezifisch weibliche Handschrift beim Filmemachen gibt – hier ist er.“ (kino-zeit.de)

WILD WIE DAS MEER

**AB 21. SEPTEMBER
IM KINO!**

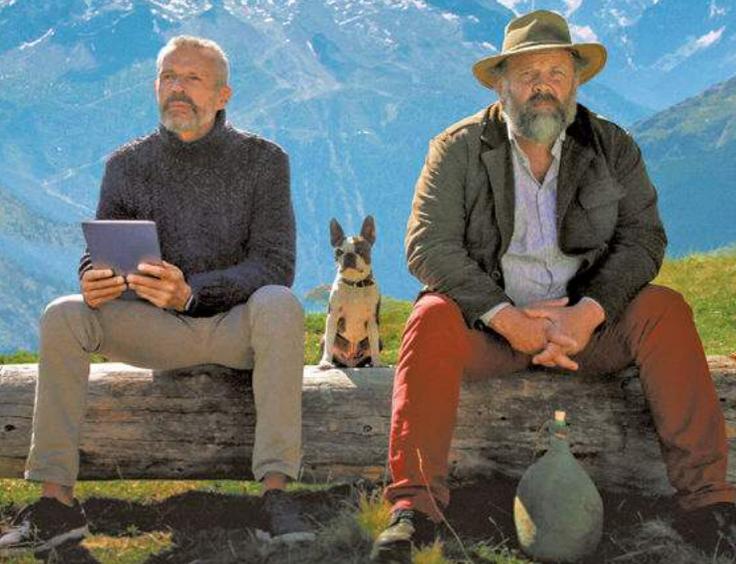


VON REGISSEUR VON BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL UND
À LA CARTE - FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN

LAMBERT WILSON GRÉGORI GADEBOIS MARIE GILLAIN

DIE EINFACHEN DINGE

EIN FILM VON ERIC BESNARD



IN KO-PRODUKTION MIT SMO, FRANCE 3 CINÉMA, AUVERGNE-RHÔNE-ALPES CINÉMA. IN ZUSAMMENARBEIT MIT CANAL+ - CINE+ - FRANCE TELEVISIONS
MIT UNTERSTÜTZUNG VON DER RÉGION AUVERGNE-RHÔNE-ALPES. IN ZUSAMMENARBEIT MIT LE CENTRE NATIONAL DE LA CINÉMATOGRAPHIE
ET DE L'IMAGE ANIMÉE. MIT UNTERSTÜTZUNG VON PROCIREP, YANGOA, LA SACEN. REGIE UND DREHBUCH ERIC BESNARD
ORIGINALMUSIK CHRISTOPHE JULIEN. GEDIGT VON JULIEN. JEAN-MARIE DRELLAUD (AFC). TON DOMINIQUE LACOUR, VINCENT MONTROBERT
JEAN-CHARLES LIZOU. AUSSTATTUNG BERTRAND SEITZ (ADC). KOSTÜME ANNE-SOPHIE BLEUTHILL. SCHNITT LYDIA DECORERT
MUSIKALISCHE LEITUNG JÉRÔME LATEUR. PRODUKTIONSLEITUNG UND POSTPRODUKTIONSLEITUNG LUDOVIC NAAR. KOPRODUZENT BAPTISTE DEVILLE
PRODUZENTEN PIERRE FORETTE, VINCENT ROGET, THIERRY WONG

Samplifyer, france 3 cinéma, CANAL+, CINE+, france+tv, PROCIREP, YANGOA, Neue Visionen

AB 21. SEPTEMBER IM KINO

AB 14. SEPTEMBER

SIEBEN WINTER IN TEHERAN

Dokumentarfilm

DE/FR 2023 | R: Steffi Niederzoll | 97 Min. | ab 16 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/teheran

Dokumentation über Reyhaneh Jabbari, die im Iran zum Symbol des Widerstands wurde und deren Kampf den Kampf vieler Frauen widerspiegelt, nicht nur im Iran.

Teheran, 7. Juli 2007: Die 19-jährige Reyhaneh Jabbari hat ein Geschäftstreffen mit einem neuen Kunden. Ein ganz normaler Tag, der ihr Leben jedoch für immer verändern wird. Denn als der Mann versucht, sie zu vergewaltigen, ersticht sie ihn in Notwehr und flieht. Am gleichen Tag wird sie verhaftet und bald darauf des Mordes angeklagt. Trotz vieler Beweise, die auf Notwehr hindeuten, hat Reyhaneh vor Gericht keine Chance, da ihr Vergewaltiger ein mächtiger und exzellent vernetzter Mann war, der – selbst nach seinem Tod – von der patriarchalischen Gesellschaft geschützt wird. Reyhaneh wird zum Tode verurteilt. Ihr persönlicher Kampf für die Gerechtigkeit beginnt.

„Auch die Macht der Sozialen Medien . . . arbeitet dieser aufrüttelnde Film heraus. Auf diese Weise schlägt er eine thematische Brücke zu dem aktuellen Widerstand der iranischen Bevölkerung gegen das Regime heute und erweist sich als beeindruckendes filmisches Plädoyer gegen die Todesstrafe.“ (filmdienst.de)



MUSIC FOR BLACK PIGEONS

Dokumentarfilm

DK 2022 | R: Jørgen Leth, Andreas Koefoed | 92 Min. | ab 0 | engl. OmU

► casa.jetzt/blackpigeons

Dokumentarfilm, der das Leben und die Arbeitsweise einiger der bekanntesten und produktivsten Jazzmusiker:innen der Welt erkundet.



Das Filmteam ist dem dänischen Komponisten Jakob Bro in den letzten 14 Jahren durch Nordamerika, Europa und Japan gefolgt und hat seine musikalischen Begegnungen mit Musikern verschiedener Generationen und Nationalitäten miterlebt. In der altherwürdigen Jazztradition, das Band einfach rollen zu lassen, entdecken Leth und Koefoed intime, improvisierte Momente zwischen Pionieren der experimentellen Musik in Aufnahmeräumen in New York, Kopenhagen und Lugano.

„*Music for Black Pigeons*‘ ist eine herzliche und einprägsame Hommage an den Jazz und die Jazzmusiker und stellt einer Reihe von einflussreichen Musikern eine Reihe existenzieller Fragen darüber, wie es sich anfühlt zu spielen und was es bedeutet, zuzuhören.“ (Businessdoeurope)

WILD WIE DAS MEER

Drama | OT: La passagère

FR 2022 | R: H. Pelloquet | 93 Min. | ab 12 | dt. Fassung und franz. OmU

► casa.jetzt/wildwiedasmeer

Das einfühlsame Portrait einer selbstbewussten Frau mit der Sehnsucht nach Freiheit – mit Cécile de France und Félix Lefebvre.

Die lebenslustige Fischerin Chiara hat ihren sicheren Hafen gefunden: Gemeinsam mit ihrem Ehemann Antoine lebt sie auf einer Insel vor der schroffen französischen Atlantikküste. Sie sind ein eingespieltes Team, jeder Handgriff sitzt, ob auf hoher See oder zu Hause an Land. Als ihr neuer Lehrling Maxence seine Ausbildung beginnt, beobachtet Chiara den jungen Mann aus gutem Hause zuerst mit großer Skepsis. Doch Maxence nimmt die Arbeit ernst und Chiaras Skepsis weicht vorsichtiger Zuneigung. Als Chiaras Mann zum Festland aufbricht, um sich für die politischen Rechte der Fischer zu engagieren, merkt Chiara, dass sie sich immer stärker zu dem attraktiven, Jahrzehnte jüngeren Maxence hingezogen fühlt. Zwischen den beiden entbrennt eine leidenschaftliche Affäre. Chiara muss sich bald entscheiden, ob sie es wagt, die Sicherheit ihres bisherigen Lebens aufzugeben und noch einmal in unbekannte Gewässer aufzubrechen.



MIT YOUNES BOUABE MAYAANE BOGANIM SERENA MINASSIAN AMIT SHUSHAN TALIA MAIDENEGER NOAM BOKOUBZA
DREHBOCH UND REGIE MICHAEL BOGANIM KAMERA AVEL SCHNEPPAT SCHNITT ANNE WEIL KOTLARSKI
SZENENBILD MARIOS NEDJEDOUS TON CHRISTOS KYRIACIDOU BENJOT GARGONNE ADRIAN BAUMEISTER
REGIEASSISTENZ BENJOT ROVIERE KOSTÜM LISA TSOULOU PA ORIGINALMUSIK AVISHAI COHEN
PRODUZENTEN EMMANUEL CIRALDO FREDERIC NIEDERMAYER THANASSIS KABATHANOS MARTIN HALPEL MARIOS
PIPERIDES JANNIE TEEPLING UND MARIE SORNE JENSEN EINE KOPPRODUKTION VON MOBY DICK FILMS
LES FILMS DE LA CROISADE TWENTY TWENTY VISION UND TB TEL AVIV BEIRUT AVC LTD
MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON CENTRE NATIONAL DU CINÉMA ET DE L'IMAGE ANIMÉE ANCOA MELBONBARD BERLIN-BRANDENBURG
FILMFÖRDERUNGSANSTALT UND CYPRIUS INVESTMENT PROMOTION AGENCY
IN ZUSAMMENARBEIT MIT CINÉMAGE 15 UND CINÉVENTURE 6 IM VERLEIH VON TWENTY TWENTY VISION



EIN INTIMER UND ERSCHÜTTERNDER FILM

ZALFA SEURAT SARAH ADLER SHLOMI ELKABETZ SOFIA ESSAIDI AVISHAI COHEN

TEL AVIV BEIRUT

EIN FILM VON
MICHAEL BOGANIM



AB 14. SEPTEMBER IM KINO

AB 21. SEPTEMBER

DIE EINFACHEN DINGE

Drama | OT: Les choses simples

FR 2023 | R: Éric Besnard | 95 Min. | ab 0 | dt. Fassung und franz. OmU

► casa.jetzt/einfachedinge

Vor träumerischer Bergkulisse erzählt die Komödie von einer besonderen Freundschaft, der heilenden Wirkung sommerlicher Landluft und dem Glück abseits der Großstadt – eben von den einfachen Dingen.

Vincent Delcourt hat einen sehr vollen Terminkalender. Doch plötzlich versagt das schicke Cabrio auf einer Landstraße und ehe er sich versieht, sitzt der Tech-Champion mitten im Gebirge fest. Pierre, ein wortkarger Eigenbrötler, der als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof vor träumerischer Bergkulisse wohnt, gabelt Vincent mit seinem Motorrad auf und muss für die nächsten Stunden reichlich grummelig Gastgeber spielen. Während Pierre die Wortschwälle des Großstädtlers über sich ergehen lässt, schnuppert Vincent zum ersten Mal richtige Landluft – und die tut gut! Etwas zu gut vielleicht. Schon bald wird er mit der vielleicht wichtigsten aller Fragen konfrontiert: Ist er eigentlich glücklich?

„Wenn in ‚Die einfachen Dinge‘ ein brummiger Einsiedler und der dauerquasselnde Unternehmer aufeinandertreffen, wird stark mit Kontrasten gespielt. Das macht Spaß und lockt mit idyllischen Aufnahmen aus den Bergen.“ (film-rezensionen.de)



ROSE — EINE UNVERGESSLICHE REISE NACH PARIS

Komödie | OT: Rose

DK 2022 | R: Niels Arden Oplev | 106 Min. | FSK offen | dt. Fassung und dän. OmU

► casa.jetzt/rose

Bewegende Komödie, die in Skandinavien zum Überraschungshit an den Kinokassen wurde.



Diese Busreise wird so schnell niemand vergessen. Denn als Inger ihre Schwester Ellen und deren Mann Vagn im Herbst 1997 auf einen Kurztrip nach Paris begleitet, läuft nicht alles nach Plan. Inger fällt unter den anderen Reisenden auf. Offen erklärt sie ihre psychologische Situation: sie ist schizophran. Dies zeigt sich vor allem in ihrer Unverblümtheit, die nicht allen gefällt. Schnell gerät die Familie zwischen Unverständnis und Vorurteile. Doch in Paris angekommen wird klar, dass alle so ihr Päckchen mit sich rumtragen. Während eines der mitreisenden Paare in einer Ehekrise steckt, freundet sich Inger mit deren Sohn an, der fasziniert ist von ihrer Direktheit. Und so verwickelt Inger die kleine Reisegruppe in ihr ganz eigenes Abenteuer, dass sie schon bald vor die Wohnungstür einer verschollenen Liebe führt.

„Eine Wohlfühlgeschichte, die nicht darüber hinwegtäuscht, dass Ingers Leben alles andere als einfach ist. Sie sucht in der Schwere des Daseins immer nach Ermutigendem und Hoffnungsvollem, und das macht den Film so wunderbar.“ (Nederlands Dagblad)

DIE MITTAGSFRAU

Drama

DE 2023 | R: Barbara Albert | 136 Min. | FSK offen | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/mittagsfrau

Barbara Alberts Verfilmung von Julia Francks Weltbestseller „Die Mittagsfrau“ ist eine mitreißende Hommage an weibliche Körperlichkeit und Selbstermächtigung.

Die junge Helene kommt mit ihrer Schwester Martha in das aufregende Berlin der wilden 20er Jahre. Während Martha sich im Party- und Drogenrausch verliert, will Helene Medizin studieren und Ärztin werden. In Karl findet sie die Liebe ihres Lebens. Die Tür zur Welt scheint für sie weit offen zu stehen. Mit Karls jähem Tod und dem gesellschaftlichen Umsturz durch die Nazis begegnet sie Wilhelm, der sich unsterblich in sie verliebt. Doch ihre Lebensenergie und ihr starker Wille vertragen sich nicht mit Wilhelms traditionellen Rollenbildern und ihrer Mutterschaft. Helene trifft eine ungeheuerliche Entscheidung.

„Mala Emde spielt Helene absolut brillant. Die über mehrere Jahrzehnte erzählte Geschichte ist dabei keine leichte Kost und wartet mit Vielem auf, das zwischen den Zeilen passiert.“ (programmokino.de)



Unsere kultigen Filmreihen und Formate:

AGENDA 2030-KINO

Filme über Umwelt und Nachhaltigkeit, in Zusammenarbeit mit Bluepingu und dem Agenda-Büro der Stadt. Eintritt frei! ▶ S. 11

BOND-FILMREIHE

Alle 007-Filme. Ein Kino-Projekt für die nächsten Jahre.
▶ Im Oktober geht's weiter!

CASA-AKADEMIE

Für alle, die mehr über Film und Kino erfahren wollen. ▶ S. 33

CASA-KIDS-CLUB

Seit 10 Jahren ausgewählte Filme mit Mehrwert für die kleinen Kinofans. ▶ S. 36

CASA-MATINÉE

Der Sonntag beginnt im Kino – jede Woche mit einem besonderen Film. ▶ Über die wärmeren Monate pausiert

CINEMA DELLA CASA

Das Casa-Team präsentiert „Kino nach Art des Hauses“. ▶ S. 31

KINO AM NACHMITTAG

Für alle, die gerne nicht erst am Abend ins Kino gehen. ▶ S. 32

KURZ VOR FILM

Jeden Abend kurze Filme vor ausgewählten Vorstellungen. ▶ S. 34

SHORTS ATTACK

Seit 2011 monatlich neue Kurzfilmprogramme aus Berlin – moderiert von Bernd & Black mit den Stirnlampen! ▶ S. 35

SNEAK PREVIEW

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat. ▶ S. 32

QUEERFILMNACHT

Die besten, neuesten, schönsten, heißesten Filme mit queerer Thematik – Kino zum Genießen und zum Träumen!

LANGWASSER LICHTSPIELE

Kino für den tiefen Süden Nürnbergs – im Gemeinschaftshaus Langwasser. ▶ Über den Sommer pausiert

LESUNG

DONNERSTAG, 28. SEPTEMBER, 19:30 UHR

ULRIKE STERBLICH LIEST: DRIFTER

Eintritt: 12/10 € | ▶ casa.jetzt/drifter

Eine der interessantesten Roman-Neuerscheinungen des Jahres! Die Autorin Ulrike Sterblich kommt ins Casablanca und liest aus 'Drifter'.

Wenzel und Killer sind seit Ewigkeiten Freunde und stehen mitten im Leben, Killer als PR-Chef einer großen Firma, Wenzel betreut die Social-Media-Kanäle eines TV-Senders. Doch alles ändert sich, als Vica in ihr Leben tritt: eine Frau in goldenem Kleid, meist begleitet von zwei treuen Adjutanten und einem riesigen Zottelhund. Mit jeder Begegnung ploppen neue Fragen auf: Woher weiß sie so viel über Wenzel und Killer? Wieso besitzt sie ein Exemplar des neuen Buchs von Drifter, einer ominösen Schriftstellerfigur, obwohl es überhaupt noch nicht auf dem Markt ist? Und wo hat ihr Hund das Tanzen gelernt? Als Vica schließlich auch noch den Wohnblock ihrer Kindheit in Beschlag nimmt, gerät die Welt der beiden Freunde ins Wanken.



Virtuos, ja geradezu fantastisch erzählt Ulrike Sterblich von zwei Freunden, deren Wirklichkeit sich zunehmend verschiebt.



QUEERFILMFESTIVAL 2023

► casa.jetzt/queerfilmfestival

Donnerstag, 7. September

18:00: Hör auf zu lügen

20:30: Orlando, meine politische Biographie

Freitag, 8. September

18:00: Something You Said Last Night

20:30: Blue Jean

22:30: Captain Faggotron Saves The Universe

Samstag, 9. September

18:00: Die Freundin meiner Freundin

20:00: Golden Delicious

22:30: Horseplay

Sonntag, 10. September

15:00: Young Soul Rebels

17:20: Breaking the Ice

19:30: Punch

21:30: Die Höhle

Montag, 11. September

18:00: Mutt

20:30: Norwegian Dream

Dienstag, 12. September

18:00: Anhell 69

20:30: Drifter – mit Gast!

Mittwoch, 13. September

18:00: Le Paradis

20:30: Knochen und Namen

Alle Infos: queerfilmfestival.net | casa.jetzt/qff

Seit Jahren gehört die Queerfilmnacht fest zum Casablanca-Programm. Und seit 2020 findet auch in Nürnberg das Queerfilmfestival statt: Sieben Tage, 18 Filme – und zwar die besten queeren Filme des Jahres.

Im Programm finden sich Highlights aus Cannes, Toronto, Locarno und von der Berlinale. Bis auf wenige Ausnahmen laufen die Filme als deutsche Erstaufführungen. Und ein Regisseur stellt seinen Film persönlich im Casablanca vor!

Einige Festival-Highlights:

DO 7.9., 18:00: HÖR AUF ZU LÜGEN

FR 2022 | R: Olivier Peyon | 98 Min. | FSK offen | frz. OmU

Festival-Eröffnung mit der Preview von Olivier Peyons bewegendem Film über die Kraft der ersten Liebe – mit Victor Belmondo in der Hauptrolle, dem Enkel von Jean-Paul Belmondo.

DO 7.9., 20:30: ORLANDO – MEINE POLITISCHE BIOGRAPHIE

FR 2023 | R: Paul B. Preciado | 98 Min. | ab 12 | frz. OmU

Opening Night des Festivals: Der auf der Berlinale gleich mit mehreren Preisen ausgezeichnete Essayfilm von Paul B. Preciado über Virginia Woolfs Orlando-Figuren in der heutigen Zeit – ein widerständiger, intimer, poetischer, durch und durch queerer Film.

DI 12.9., 20:30: DRIFTER

DE 2023 | R: Hannes Hirsch | 79 Min. | ab 18 | z.T. OmU

Ein Ausflug in die Berliner Party-Szene, eine Reise entlang von Einsamkeit, Exzessen und Kinks: Hannes Hirsch stellt Fragen nach schwulen Körperbildern und nicht-heteronormativen (Wahl-)Verwandtschaften und zeichnet ein authentisches Porträt der queeren Community von heute.

Der Regisseur ist zu Gast und stellt seinen Film vor!

DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER, 19:30 UHR

LA BATALLA DE CHILE

CL 1975-78/2023 | R: Patricio Gúzman | 100/90/82 Min. | OmU

▶ casa.jetzt/chile

Aufführung des dreiteiligen Dokumentarfilms von Patricio Gúzman in der neu restaurierten Fassung mit neuer Tonfassung mit Gúzmans Stimme. Bitte Termine beachten: Es gibt verschiedene Möglichkeiten, alle drei Teile in chronologischer Reihenfolge zu sehen.

Zum zentralen 2. Teil („Der Staatsstreich“) am 21. September: Vorführung mit Einführung durch Peter Weiß (ehemals Chile-Komitee Nürnberg) und anschließendem Filmgespräch, in Kooperation mit Die Linke Nürnberg und dem VVN-BdA.

„La Batalla de Chile“ ist Ausdruck und Höhepunkt einer produktiven Periode im chilenischen Dokumentarfilm, die eng mit der Präsidentschaft Salvador Allendes zusammenhing und mit dem Militärputsch am 11. September 1973 jäh beendet wurde. Der Film setzt ein am Vorabend der letzten freien Wahlen im März 1973 und endet am Tag nach dem Putsch. Die ersten beiden Teile folgen der täglichen Chronologie der Ereignisse.

Agil bewegt sich die Erzählung zwischen Plenarsaal und Straßenkampf, Streikkomitees und Nachbarschaftshilfe, Autokorsos und Großdemonstrationen und dokumentiert somit nicht nur, was geschieht, sondern macht Zusammenhänge und Widersprüche sichtbar. Im dritten Teil reflektiert Gúzman auf diese atemlose Zeit und bemüht sich um ein genaueres Verständnis der solidarischen Praxis der Arbeiter und des Klassenkampfes. (Zeughauskino im Deutschen Historischen Museum, Berlin)

Teil 1 („Der Aufstand der Bourgeoisie“):

So, 17.9., 15:00 & Do, 21.9., 17:00 Uhr

Teil 3 („Die Volksmacht“): So, 24.9., 15:00 Uhr

Die Filme können auch einzeln ohne Kenntnis der anderen Teile gesehen werden.



DONNERSTAG, 14. SEPTEMBER, 17:00 UHR

MUSINGS OF A MECHATRONIC MISTRESS / HI, A.I.

▶ casa.jetzt/mechatronic_mistress

Deutschland-Premiere des 20-minütigen Kurzfilms „Musings of a Mechatronic Mistress – The Peculiar Purpose of Tiffany the Sex Robot“, danach Filmgespräch mit Filmemacherin Jasmin Hagendorfer.

Dieser Dokumentarfilm erforscht die Welt der humanoid aussehenden Sexroboter und ihre Auswirkungen auf die menschliche Sexualität, Beziehungen und die Gesellschaft als Ganzes. Der Film begleitet Tiffany, eine „Androidin“, auf ihrer Reise, um ihren Platz in der Welt und die feministischen und ethischen Implikationen ihrer Existenz zu verstehen.



**Danach: Vorführung des Dokumentarfilms „Hi, A.I.“ und als Abschluss: Empfang im Kino-Foyer
Veranstaltet in Kooperation mit Erfolgsfaktor Frau e.V.**

Der Kurzfilm entstand in einem EU-geförderten Projekt des Nürnberger Vereins erfolgsfaktor FRAU e.V. in Zusammenarbeit mit der in Wien ansässigen Produktionsfirma ostblok und der Consultoría de Innovación Social aus Spanien.



MONTAG, 19. SEPTEMBER, 20:30 UHR

PERSEPOLIS

FR/US 2007 | R: Marjane Strapi/V. Paronnaud | 94 Min. | ab 12 | frz. OmU

▶ casa.jetzt/cinemadellacasa

Marjane ist acht Jahre alt, als der Schah aus dem Iran vertrieben wird und die Mullahs die Macht an sich reißen. Fortschritt und Freiheit bleiben auf der Strecke, als im Zuge der islamischen Revolution Tausende im Gefängnis landen und Frauen gezwungen werden Kopftücher zu tragen. Doch die rebellische Marjane denkt gar nicht daran, sich dem rigiden Regelwerk zu unterwerfen. Viel lieber entdeckt sie Punk, ABBA und Iron Maiden und macht erste Erfahrungen mit Jungs. Sie ahnt nicht, dass ihr spielerischer Protest gefährlich ist – nicht nur für sie selbst, sondern auch für ihre Familie... **Ein Lieblingstitel unserer Kneipenkraft Amy!**

Vor einem Jahr startete die Filmreihe **Cinema della Casa – Kino nach Art des Hauses**; seitdem zeigen wir jeden dritten Montag im Monat einen Film, den ein Team-Mitglied ausgewählt hat.

JEDEN MONTAG 14:00 UHR

▶ casa.jetzt/kinoamnachmittag

Der Termin für alle, die gerne schon früher ins Kino gehen – in Zusammenarbeit mit der AWO Nürnberg. Ab 13 Uhr ist die Kinokneipe für Kaffee und Kuchen geöffnet!

4. SEPTEMBER: SOPHIA, DER TOD UND ICH▶ casa.jetzt/sophia11. SEPTEMBER: [DOKU-MONTAG] JAZZFIEBER ▶ S. 10

Mit Konzert des Jazz-Duos „Julia & Helga“!

18. SEPTEMBER: CASABLANCA ▶ casa.jetzt/kamn_casablanca25. SEPTEMBER: FALLENDE BLÄTTER ▶ S. 132. OKTOBER: DIE MITTAGSFRAU ▶ S. 23

SNEAK PREVIEW

MO, 4. SEPTEMBER | MO, 2. OKTOBER, 21:00 UHR▶ casa.jetzt/sneak

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat.
Was läuft, wird nicht verraten – Nachfragen zwecklos!

SAMSTAG, 30. SEPTEMBER, 13:00 UHR

TITELSEQUENZEN

▶ casa.jetzt/akademie

Die CasaAkademie im September: Eine kurze Einführung in Geschichte und Bedeutung von Titelsequenzen im Film!

Vorhang auf: Werbung, Trailer, dann der Film. Leider kommt man inzwischen sehr selten in den Genuss eines Vorspanns zum Auftakt des Hauptfilms, doch die Titelsequenz war lange Zeit unerlässlich, und war in Filmen aus allen Ländern und Zeitperioden zu finden. In dieser Casa-Akademie-Veranstaltung beschäftigen wir uns mit einem wesentlichen Bestandteil des Films, der sonst viel zu wenig wahrgenommen wird.

Wir werden die historische Entwicklung von Hollywood-Titelsequenzen zwischen dem 19. Jahrhundert und den 1950er Jahren, sowie wichtige Entwicklungen der 1950er und 1960er Jahre betrachten. Wir machen uns Gedanken zur Funktion einer Titelsequenz – die vielleicht interessanter ist, als es auf dem ersten Blick erscheint – und sehen uns spannende Titelsequenzen seit den 1950er Jahren an.

Referentin: Fiona Pleasance

Eintritt: 10 € (7 € ermäßigt). Die Veranstaltung findet im Kino 1 statt. Bitte reservieren Sie Ihre Teilnahme rechtzeitig per E-Mail unter akademie@casablanca-nuernberg.de.



Jeden Tag kurze Filme: das gibts in Nürnberg nur im Casablanca. Vor ausgewählten Filmen des Abendprogramms läuft ein kurzer Vorfilm – der perfekte Einstieg in einen Kinoabend.

AB 7. SEPTEMBER: LONG TIME NO TECHNO

DE/UA 2022 | R: Eugenia Bakurin | 4 Min. | FSK offen

Das Film-Footage stammt aus dem Archiv des Odesa Film Studios, in dem zahlreiche Filme gedreht wurden, die die Kindheit von Millionen Menschen geprägt haben. Heute ist das Filmstudio von der Zerstörung durch die russländische Armee bedroht. In einem Akt des kollektiven Erinnerns lädt das Video dazu ein, eigene Erfahrungen in diesen Bildern zu suchen.

AB 14. SEPTEMBER: MILKY WAY IS OUR GALAXY

FI 2014 | R: Olli Ilpo Salonen | 5 Min. | ab 6

Manchmal ist ein Ausflug ins Einkaufszentrum mehr als ein Ausflug ins Einkaufszentrum.



AB 21. SEPTEMBER: AFTERLIVES

AT 2022 | R: Michael Heindl | 3 Min. | FSK offen

Der Künstler Michael Heindl hat an der Küste Tansanias angespülte Abfallreste aufgesammelt und im Anschluss in Wien an ihre fiktiven Ausgangsorte zurückgetragen.

AB 28. SEPTEMBER: DAILY TALES – PART ONE: THE MAGNIFICENT BEAUTY OF A TRAIN RIDE

DE 2022 | R: Kilian Friedrich u.a. | 3 Min. | ab 0

Mini möchte mit öffentlichen Verkehrsmitteln reisen. Diese scheinbar einfache Aufgabe wird kompliziert, als sie mit ihren Mitreisenden konfrontiert wird.



Seit März 2002 gibt es Shorts Attack mit monatlich neuen Kurzfilmprogrammen in Berlin. Seit 2011 touren sie bundesweit. Im Casablanca werden die Kurzfilmprogramme moderiert – von Bernd und Black mit ihren Stirnlampen.

FREITAG, 15. SEPTEMBER, 21:00 UHR

WO DIE LIEBE HINFÄLLT

► casa.jetzt/shortsattack

In TECHNO, MAMA wagt ein junger Mann einen Befreiungsschlag, THE BIRTH OF VALERIE VENUS folgt einer einsamen Pfarrersfrau, in GRANNY'S SEXUAL LIFE reflektieren Großmütter ihr Liebesleben, HER VIOLENT KISS ist das Trauma einer bedrängten Frau, in ALIVE führt ein Erotikportal zum Ziel, I'LL BE YOUR KETTLE zeigt muntere Sexpraktiken, und dann gibt es noch DEN MANN, DER WIRKLICH NICHTS KANN.

7 Filme in 90 Minuten – mit deutschen Untertiteln.



Läuft am Sonntag, den
24. September um 15:00 Uhr
auch als Familienvorstellung.

SAMSTAG, 23. SEPTEMBER, 13:30 UHR

ERNEST & CÉLESTINE: DIE REISE INS LAND DER MUSIK

FR/LU 2022 | R: Jean-Christophe Roger | 80 Min. | ab 0 | empfohlen ab 6

► casa.jetzt/casakids_reise

Wunderschön animiert und inhaltlich vielschichtig: Zwei enge Freunde begeben sich auf eine abenteuerliche Reise. Empfohlen ab 6 Jahren!

Als die wertvolle Geige von Bär Ernest kaputtgeht, beschließen er und seine beste Freundin, die Maus Célestine, in Ernests ferne Heimat zu reisen, um die Geige reparieren zu lassen – schließlich ist dies auch die Heimat der besten Musiker und Musikerinnen der Welt. Bei ihrer Ankunft müssen sie jedoch feststellen, dass in dem Land seit vielen Jahren jede Art von Musik verboten ist. Zusammen mit Freunden und der Unterstützung eines geheimnisvollen, maskierten Rächers, setzen Ernest und Célestine alles daran, die Musik und damit auch die Freude, in Ernests Heimat zurückzubringen.

Im September startet die neue Staffel des kostenlosen Casa-KidsClub für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren – wie immer mit einem ausgewählten Film- und Rahmenprogramm.

Alle Infos auch auf unserer Website: casa.jetzt/casakidsclub

14. OKTOBER: **NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ**

28. OKTOBER: **[10 JAHRE CASAKIDSCLUB] ÜBERRASCHUNGSFILM**

11. NOVEMBER: **KANNAWONIWASEINI!**

25. NOVEMBER: **TITINA – EIN TIERISCHES ABENTEUER AM NORDPOL**

9. DEZEMBER: **CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN**

Anmeldung für die CasaKidsClub-Veranstaltungen am Samstag bitte jeweils bis zum Freitag vorher per E-Mail an kidsclub@casablanca-nuernberg.de!

Am jeweils darauffolgenden Sonntag um 15:00 Uhr laufen alle Filme auch als Familienvorstellung – ohne Rahmenprogramm, aber mit reduziertem Eintrittspreis für Erwachsene.

TÜREN AUF MIT DER MAUS

DI, 3. OKTOBER

► casa.jetzt/maus

Am bundesweiten Aktionstag der ‚Sendung mit der Maus‘ laden wir euch ein, einen Blick hinter unsere Kulissen zu werfen und die wertvolle Kinotechnik zu entdecken!



Das Kinoprogramm mit Vorverkauf finden Sie online auf www.casablanca-nuernberg.de



/ CasaNuernberg

KONTAKT UND ANFAHRT

Casablanca Filmkunsttheater
 Brosamerstraße 12
 (Am Kopernikusplatz)
 90459 Nürnberg
 Kasse: 0911 / 45 48 24
reservierung@casablanca-nuernberg.de
 Büro (nicht für Kartenreservierungen!):
 0911 / 217 92 46
info@casablanca-nuernberg.de



Mit den Öffentlichen: Haltestelle Aufseßplatz
 U-Bahn: Linie 1 oder 11 / Tram: Linie 5 oder 6 / Nachtbus: N8

EINTRITTSPREISE

Kino 1/3	9,50 €
Kino 2	8,50 €
Ermäßigt	7,00 €
(Mitglieder Casa e.V., Studierende, Schüler:innen, Schwerbehinderte etc.)	
U25 (für alle unter 25)	6,00 €
Nürnberg-Pass / Kinder bis 12	4,00 €
Montag ist Kinotag	7,00 €
3D / Überlänge > 130 Min.	+ 1,00 €
> 160 Min.	+ 2,00 €
Kassa blanko: Zahl so viel Du kannst! Montags 16 bis 20 Uhr	
Neu: Gleiche Preise online und an der Kinokasse!	

Klimaneutral auf
 Recycling-Papier gedruckt!



Betreiber: Casa e.V.
 1. Vorsitzender: Gerhard Schwarz

Casa
 Verein für Kultur mit Courage

Herzlichen Dank an die Förderer des Casablanca: Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg | REINGOLD – Werbung für Menschen & Marken | reingold.media | Und die Vereinsmitglieder & Ehrenamtlichen, die das Kino am Laufen halten!



AB 5. OKTOBER
 VERGISS MEYN NICHT

Ein außergewöhnlich persönlicher Dokumentarfilm über den verunglückten Steffen Meyn – mit unmittelbaren Einblicken in eine Protestbewegung, die um ihre Haltung und geeignete Mittel ringt.

AB 12. OKTOBER
 ANSELM



Wim Wenders porträtiert einen der innovativsten und bedeutendsten bildenden Künstler unserer Zeit: Anselm Kiefer. Ein passender Auftakt für eine neue Staffel unserer 3D-Filmreihe!

MONTAG, 23. OKTOBER, 20:30 UHR
 [JAMES BOND] LIVE AND LET DIE



Teil neun der Bond-Reihe: Der Geheimagent zwischen Drogenbossen und Voodoo Priestern. Dr. Katharina Gerund (FAU) spricht über Bond und Blaxploitation!

MALA EMDE MAX VON DER GROEBEN THOMAS PRENN

DIE MITTAGS FRAU

DER NEUE FILM VON
BARBARA ALBERT

NACH DEM GLEICHNAMIGEN
ROMAN VON
JULIA FRANCK



Die Romanvorlage zum Film
erschien im
FISCHER Taschenbuch Verlag
FISCHER

wb waldemühlentropfen BIRD C-FILM ZDF DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS FFF Bayern FFA... mfm medienboard Berlin/Brandenburg

AB 28. SEPTEMBER IM KINO